



BIK-Beratungsstelle beim Blinden-
und Sehbehindertenverband
Niedersachsen e.V.



Behindertenbeauftragter
des Landes Niedersachsen

Gemeinsame Fachtagung:

Niedersachsen – eine BITV-freie Zone?

Warum eine Barrierefreie Informationstechnik–Verordnung auch für Niedersachsen wichtig ist.

Die niedersächsische Landesregierung hat sich auf ihre Fahnen geschrieben, die Landesverwaltung zu modernisieren und geeignete Dienstleistungen bis 2014 als Online-Verfahren im Internet bereitzustellen. 99 E-Government-Projekte sollen helfen, Kosten der öffentlichen Verwaltung zu senken. Moderne Dienstleistungsangebote von Ämtern und Behörden im Internet stehen aber nur dann allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen zur Verfügung, wenn diese auch für behinderte Menschen uneingeschränkt zugänglich, also barrierefrei gestaltet sind. Fast alle Bundesländer haben inzwischen durch Rechtsverordnungen geregelt, welche Anforderungen zu erfüllen sind, damit behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne fremde Hilfe gleichberechtigt am Leben in der modernen Informationsgesellschaft teilhaben können. In Niedersachsen gibt es immer noch kein Behindertengleichstellungsgesetz und keine Rechtsverordnung, welche die Zugänglichkeit von Internetangeboten regelt. Was Barrieren im Internet sind, wie man sie beseitigen kann und wer davon profitiert, das zeigen Expertinnen und Experten anhand von konkreten Beispielen.

Termin: 3. Juli 2006

Veranstaltungsort: Leineschloss

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1 • 30159 Hannover
(Anfahrtskizze siehe Anlage)

Beginn: 10:00 Uhr
Imbiss: 13:00 – 13:45 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

***Eine Kooperationsveranstaltung des
Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen und dem
Projekt „barrierefrei informieren und kommunizieren – BIK“***

Programm

Begrüßung

Herr Karl Finke,
Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen

10:15 – 10:45 Uhr

Die öffentliche Verwaltung geht online Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger

Vorstellung innovativer Bürgerservices im Rahmen des Regionalen Netzwerks E-Government Bremen/Niedersachsen
Referenten: Dipl. Päd. Ulrike Peter und Dipl. Jur. Claas Hanken, ifib, Uni Bremen

10:45 – 12:00 Uhr

Zugänglichkeitsprobleme beim Surfen im Internet

Situations- und behinderungsbedingte Barrieren
Referent: Dipl.-Soz. Karsten Warnke, BIK-Projektkoordinator Hamburg

Beispielhafte Barrieren und ihre Auswirkungen –
gefunden auf Seiten niedersächsischer Landesministerien
Referent: Darius Nikolaus Krupinski, BIK-Berungsstelle
beim Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.

12:00 – 13:00 Uhr

Die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV) als Maßstab für modernes, barrierefreies Webdesign

Die BITV in der Praxis
Referent: Dipl.-Soz. Karsten Warnke, BIK-Projektkoordinator Hamburg

Kosten-Nutzen-Aspekte barrierefreien Webdesigns
Referent: Dipl.-Kfm. Jan Eric Hellbusch, Buchautor und selbstständiger
Berater für barrierefreies Webdesign

Imbiss 13:00 – 13:45 Uhr

13:45 – 15:15 Uhr

***Anforderungen einhalten, Barrieren beseitigen –
demonstriert an konkreten Beispielen aus Niedersachsen***

Das Beispiel Feuerwehrunfallkasse

Planung, Umsetzung, Qualitätssicherung

Referenten: Herr Erik Muschalla, GPM / Herr Thomas Wittschurky, FUK

Seiten testen, BITV-Anforderungen umsetzen

Beispiele aus der Praxis

Referent: Darius Nikolaus Krupinski, BIK-Berater in Hannover

15:15 – 16:00 Uhr

Braucht Niedersachsen ein Behindertengleichstellungsgesetz?

Statement von Hans-Werner Lange,

Geschäftsführer des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Nds. e.V.

Abschließende Diskussionsrunde